| **Initiative** |  |
| --- | --- |
| **Projekt** |  |
| **Projektziel**   * Gesamtziel * Teilziele |  |
| **Projektbeschreibung**   * Projekthintergrund * Ausgangslage * Bedarf * Projektnutzen/ angestrebte Wirkung * Schnittstellen zu anderen Projekten |  |
| **Maßnahmen** |  |
| **Projektdauer** |  |
| **Projektträger / Ansprechpartner** |  |
| **Partner**   * Projektpartner * strategische Partner |  |
| **Projektkosten gesamt, davon**   * Personalkosten * Sachkosten |  |
| **Finanzierung**  (mind. 40% Kofinanzierung)  Ein ausführlicher Kosten- und Finanzierungsplan wird als Anlage beigefügt. |  |

**Beitrag zur Erfüllung der Zielsetzung des Regionalbudgets KielRegion und der Auswahlkriterien (bitte begründen Sie Ihre Aussagen):**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **A. Verbesserung der Zusammenarbeit innerhalb der KielRegion**   * Wird das Projekt in allen Gebietskörperschaften[[1]](#footnote-1) (GK) der KielRegion durchgeführt? * Wie viele Kommunen sind an dem Projekt beteiligt? * Sind Kommunen aus allen GK beteiligt? * Sind weitere Organisationen (Unternehmen, Kammern, Hochschulen, Landesregierung SH etc.), beteiligt? Welche? | | |
|  | | |
| **B. Erzeugung eines strukturellen Mehrwerts**   * Schafft das Projekt Grundlagen für ein gemeinsames bzw. abgestimmtes Handeln der Projektpartner in der KielRegion (z.B. Strategiepapiere, Analysen, Gutachten)? * Trägt das Projekt zur Schaffung bzw. Optimierung erforderlicher Strukturen oder Instrumente für die nachhaltige Entwicklung und Positionierung der KielRegion bei? Und wie? * Hat das Projekt Modellcharakter, insofern, dass beispielhafte Lösungen für regional relevante Problemstellungen erarbeitet werden? | | |
|  | | |
| **C. Stärkung von KMU aus der KielRegion**  Führt das Projekt in einer oder mehrerer Hinsicht zu einer langfristig angelegten Stärkung von KMU der KielRegion? z.B. in den Bereichen   * Branchenentwicklung in den Zukunftsbranchen Digitale Wirtschaft, Erneuerbare Energien, Gesundheitswirtschaft, Kultur- & Kreativwirtschaft & Tourismus, * Existenzgründung, * Fachkräfteausbildung und -sicherung, * Gewerbeflächenentwicklung, * Standortmarketing * Wissenstransfer und -austausch | |
|  | |
| **D. Einbeziehung eines oder mehrerer Themenschwerpunkte**  Führt das Projekt in einer oder mehrerer Hinsicht zur Stärkung der KielRegion in den Bereichen   * Wirtschaft und Arbeit | Mobilität | Klima und/oder Gesundheit * sowie den Querschnittsthemen Nachhaltigkeit | smarte Region und Digitalisierung | Innovation und Wissenschaft |
|  |
| **E. Positionierung und Profilierung der KielRegion nach innen und außen**   * Fördert das Projekt die Akzeptanz für die KielRegion als gemeinsame Handlungsebene? (d.h. stößt es bei regionalen Akteuren auf besonderes Interesse und/oder schafft es die Basis für weitere regionale Zusammenarbeit?) * Fördert das Projekt den Bekanntheitsgrad und die Erlebbarkeit der KielRegion bei Unternehmen, Akteuren der Zivilgesellschaft sowie Bürgerinnen und Bürgern * Entwickelt das Projekt Strahlkraft über die Region hinaus und platziert die KielRegion auf überregionaler, nationaler oder internationaler Ebene? | |
|  | |
| **F. Finanzielle Beteiligung von Dritten**  Wird das Projekt finanziell von weiteren Projektpartnern unterstützt (Unternehmen, Kammern, Verbänden, Hochschulen etc.), die nicht Kooperationspartner des Regionalbudgets sind? | |
|  | |

1. Der Begriff Gebietskörperschaft bezieht sich in diesem Text auf die Kreise Plön, Rendsburg-Eckernförde und die Landeshauptstadt Kiel. [↑](#footnote-ref-1)